


## Leitfaden zur Nottötung nicht lebensfähiger Saugferkel (bis 5kg) durch den Tierhalter

Wann?	<p><b>Individuelle Betrachtung mit vernünftigen Grund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht behebbarer Schmerzen</li> <li>• Schwere Krankheit</li> <li>• Ansteckungsgefahr</li> <li>• Missbildungen</li> </ul>
Wer?	<p><b>Sachkundige Person</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschl. Ausbildung Tierwirt / Landwirt /ländl. Hauswirtschafter</li> <li>• Abgeschl. Studium Landwirtschaft/ Tiermedizin → theoretische und praktische Erfahrungen → <b>Keine Azubis!!</b></li> </ul>
Wie?	<p><b>Sachgerechte Betäubung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlag mit stumpfen Gegenstand auf den Kopf <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hartes Rundholz, Hammerstiel, Fischtöter</li> <li>○ Warnung vor Bolzenschuss !! Verletzungsgefahr!!</li> </ul> </li> <li>→  <b><u>Gegenstand muss zum Kopf geführt werden</u></b></li> <li>• Kontrolle der Betäubung</li> </ul> <p><b>Tötung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Blutentzug mittels Kehlschnitt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ z.Zt. kein Alternativverfahren zulässig</li> </ul> </li> <li>• Blut muss extra aufgefangen (Eimer, kompostierbare Tüte) werden <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Entsorgung in Kadavertonne</li> <li>○ !! Keine Entsorgung in der Gülle !!</li> </ul> </li> <li>• <b>Kontrolle des Todeseintritts</b></li> <li>• Zeitlich versetzte <b>Nachkontrolle</b> nach min. 10 Minuten</li> </ul>
Weiteres:	<p><b>Stichprobenartige Vor- Ort- Kontrolle des Veterinärortes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle der korrekten Betäubung und Tötung</li> <li>• Kontrolle der sonstigen Einhaltung tierschutzrechtl. Vorgaben zur Schweinehaltung</li> <li>• <b>Bei Verdacht auf tierschutzwidriges Verhalten:</b> Untersuchung der getöteten Ferkel durch das LAVES</li> </ul> <p><b>Dokumentation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Anzahl der getöteten Ferkel (arbeitstäglich)</li> <li>• den Namen der Person/en, die die Beurteilung der Überlebensfähigkeit der Saugferkel, die Betäubung und die Tötung der nicht überlebensfähige Saugferkel durchführen (arbeitstäglich)</li> </ul>

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Anna Eigen

- SVG -